

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Den Leistungen der IHK liegen ausschließlich die nachstehenden Geschäftsbedingungen zugrunde. Entgegen stehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt. **Dieses Angebot richtet sich nur an Unternehmer.**
2. Die IHK, bei der Sie Adressen bestellen, unterstützt Sie nach rechtlicher Prüfung des Auftrags bei der Selektion und übermittelt die bestellten Adressdaten im angegebenen Dateiformat.
Unter den oben angegebenen gemeinsamen Verantwortlichen ist jede IHK bezogen auf die Unternehmensdaten ihres Kammerbezirks für die Einhaltung der einschlägigen rechtlichen – insbesondere datenschutzrechtlichen Vorgaben – verantwortlich. Die IHK für München und Oberbayern ist zuständig für die Pflege und Aktualisierung der Website www.firmen-in-bayern.de entsprechend den rechtlichen Vorgaben. Rechte der betroffenen Person nach Artikel 26 Abs. 3 DSGVO bleiben von dieser Aufgabenzuweisung unberührt.
3. Die in der Firmendatenbank veröffentlichten Unternehmensdaten der bayerischen IHKs dürfen nur **zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken** benutzt werden. Es ist wettbewerbsrechtlich grundsätzlich **unzulässig**, die überlassenen Firmendaten zur unaufgeforderten Werbung mittels Telefonanrufen, automatischen Anrufmaschinen, Fax-, SMS-, oder E-Mail-Zusendungen zu verwenden, wenn und soweit dafür keine vorherige ausdrückliche Einwilligung des Adressaten vorliegt. Allein in dem Umstand, dass die betroffenen Firmen einer Weitergabe ihrer Adressdaten durch die IHK nicht widersprochen haben, ist kein solches Einverständnis zu sehen. Auch die Nennung der Herkunft der Daten und der Bezug zur IHK darf nicht zu Werbezwecken erfolgen.
4. Die IHK bestätigt jede Bestellung umgehend an die angegebene E-Mail-Adresse. Sie behält sich vor, den **Auftrag erst nach rechtlicher Prüfung anzunehmen.**
5. Die IHK führt die Recherchen nach bestem Wissen und mit Sorgfalt durch. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der gelieferten Daten und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Daten von Unternehmen, die ihre Daten gesperrt haben, sind in dem Rechercheergebnis nicht enthalten und werden nicht herausgegeben. Die IHK haftet bei der Übernahme und Durchführung des Auftrags nur für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, für Fälle des Produkthaftungsgesetzes und bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch jedoch auf den vertragstypischen Schaden begrenzt.



6. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle ihm übermittelten Rechercheergebnisse **ausschließlich für den in Ziffer 3 bestimmten Zweck** zu verwenden, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt wurden. Nach Datenschutzrecht sind die überlassenen Daten nach deren bestimmungsgemäßer Verwendung in nicht reproduzierbarer Weise zu löschen und ein übermittelter Datenträger datenschutzkonform zu vernichten. Die übermittelten Daten dürfen nicht, auch nicht unentgeltlich, an Dritte weitergegeben werden.
7. Die Vergütung ist nach Erbringung der Leistung mit Zusendung der Adressen fällig. Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung innerhalb von 14 Tagen durch Überweisung zu begleichen.
8. Der Mitgliederrabatt kann von der jeweiligen IHK nur gewährt werden, wenn der Sitz des Kunden in deren Kammerbezirk liegt.
9. Gerichtsstand ist Sitz der IHK, bei der die Selektion in Auftrag gegeben wird, sofern der Besteller Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
10. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen hiervon unberührt.